

 MITEINANDER Zwei Spenden

Freibad und Kirche erhalten 1000 Euro

An einem Strang ziehen und einen „Rettungsring“ dorthin werfen, „wo die Gefahr besteht, dass soziales Engagement in finanzielle Atemnot gerät“. So bringt Michaela Mück-Hemmerich die Intention des Vereins „Miteinander in Dabringhausen“ auf einen Nenner.

Wie in jedem Jahr geht die freie Summe aus dem Topf des Vereins „Miteinander eGmbH“ an Einrichtungen, denen ganz besonders die Jugend des Ortes am Herzen liegt. So bekommt Pastorin Elke Mielke als Beitrag für die Jugendarbeit der evangelischen Kirche ebenso 1000 Euro entgegen nehmen wie Michael Unbehaun und Dominik Roenneke als Vorsitzende des Fördervereins Freibad Dabringhausen.

Seit der Gründung des Vereins „Miteinander“ wurden hauptsächlich Initiativen unter-

stützt, die Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen bieten.

Michael Unbehaun schildert eindrücklich, dass der Fortbestand des Dabringhauser Freibads keineswegs gesichert ist. „Die Bade-Saison ist wetterbedingt dramatisch schlecht verlaufen. Für die notwendigen Sanierungs- und Reparaturarbeiten blieb nur ein geringer Zeiträumen. Von den eingetragenen etwa 400 Mitgliedern finden sich meist nur zwischen 20 und 50 freiwillige Helfer.“ Michaela Mück-Hemmerich sieht in der finanziellen Ausstattung des Vereins Miteinander den Beweis für dessen Akzeptanz durch alle Dabringhauser. „Der Jugend am Ort angenehme Treffpunkte zu sichern, bleibt stets vordringlich. Wir werden alles Menschenmögliche tun, um dies aufrecht zu erhalten.“